

EXTRAKORPORALE STOSSWELLENTHERAPIE (ESWT) BEI KNOCHENHEILUNGSSTÖRUNGEN

AUSGABE 05.2021



Leistungsstatistik 2001 – 2020

Extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT) bei
Knochenheilungsstörungen

Seit 2001 behandeln wir Knochenheilungsstörungen nach konservativ oder operativ behandelten Frakturen, Arthrodesen oder Korrekturosteotomien mittels hochenergetischer „extrakorporaler“ Stoßwellen (ESWT). Behandlungsindikationen sind „verzögerte Frakturheilungen“ (delayed union), knöcherne Fehlheilungen (Pseudarthrose, non-union) und „fractures at risk“, also solche Fälle, bei denen schon sehr frühzeitig eine drohende Heilungsstörung erwartet wird.

Unsere ESWT soll den Patienten eine operative Revision (z.B. als Pseudarthrosenresektion mit Beckenkamm-spongiosatransplantation und Re-Osteosynthese) ersparen. Dafür bedarf es allerdings einer berechtigten Erfolgsprognose – die international mit über 80% angegeben wird, sich im eigenen reichhaltigen Patientengut allerdings bei ca. 70% eingependelt hat.

Insgesamt haben wir (Stand 05.2021) 2822 Fraktur- und Osteotomieheilungsstörungen und ca. 387 Arthrodesen persönlich behandelt.

Hinzu kommen - in viel seltenerer Häufigkeit - weitere knöcherne Indikationen wie Osteonekrosen, Knochenmarködeme, heterotope Ossifikationen, Osteochondrosis dissecans und Docking Sites (insg. 152 Fälle).

Zwei Therapiestandorte mit mehreren Stoßwellentherapiegeräten ermöglichen uns stets zeitnahe Behandlungen sämtlicher orthopädischer und unfallchirurgischer Indikationen.

Unsere Patienten sind dafür berufsgenossenschaftlich oder privat versichert bzw. haben andere Kostenträger (Rehabilitationsdienste, Haftpflichtversicherungen, Bundeswehr, Botschaften, Profisportvereine ...) oder sind Selbstzahler.

In einer alle Knochen umfassenden Datenbank dokumentieren wir vielfache Details zu Diagnose, Behandlung und Langzeitergebnis. Aktuell konnten wir in **58%** das Ergebnis beurteilen. Seit 2011 präsentieren wir ausgesuchte ESWT-Studien (Evidenzlevel III) auf nationalen und internationalen Kongressen der Stoßwellentherapiefachgesellschaften DIGEST e.V. www.digest-ev.de und ISMST www.ismst.com ([Vortragsliste](#)).

KNOCHENLOKALISATIONEN

Fraktur- und Osteotomieheilungsstörungen

Arthrodeseheilungsstörungen

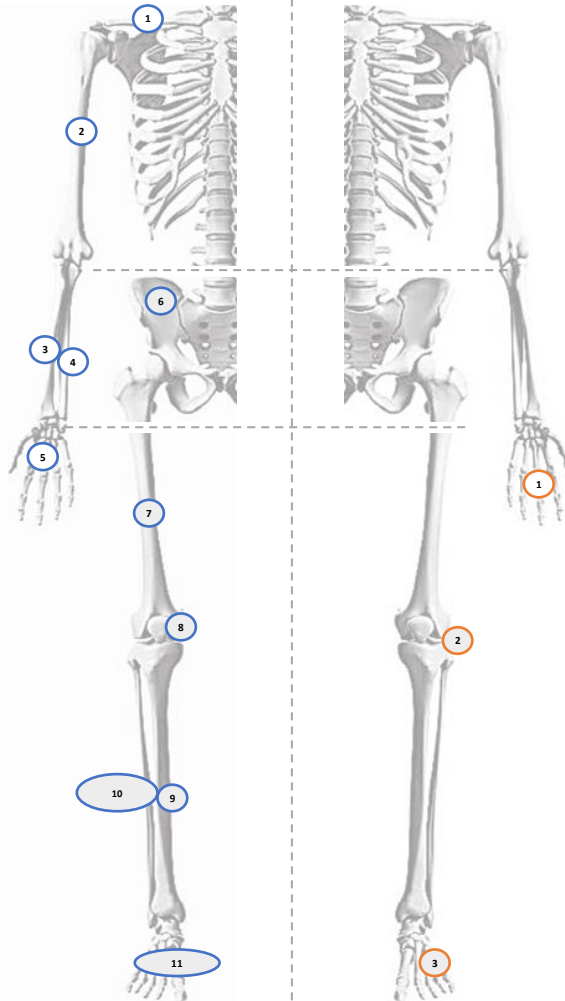
[Knöcherne Pathologika](#)



1. Klavikula
2. Humerus
3. Radius
4. Ulna
5. Hand

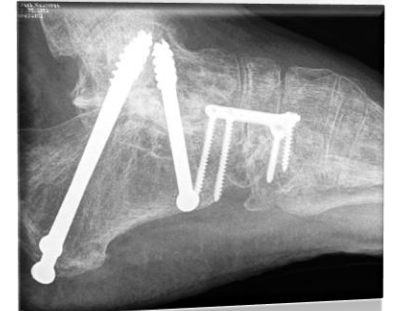
6. Becken

7. Femur
8. Patella
9. Tibia
10. Fibula
11. Fuß

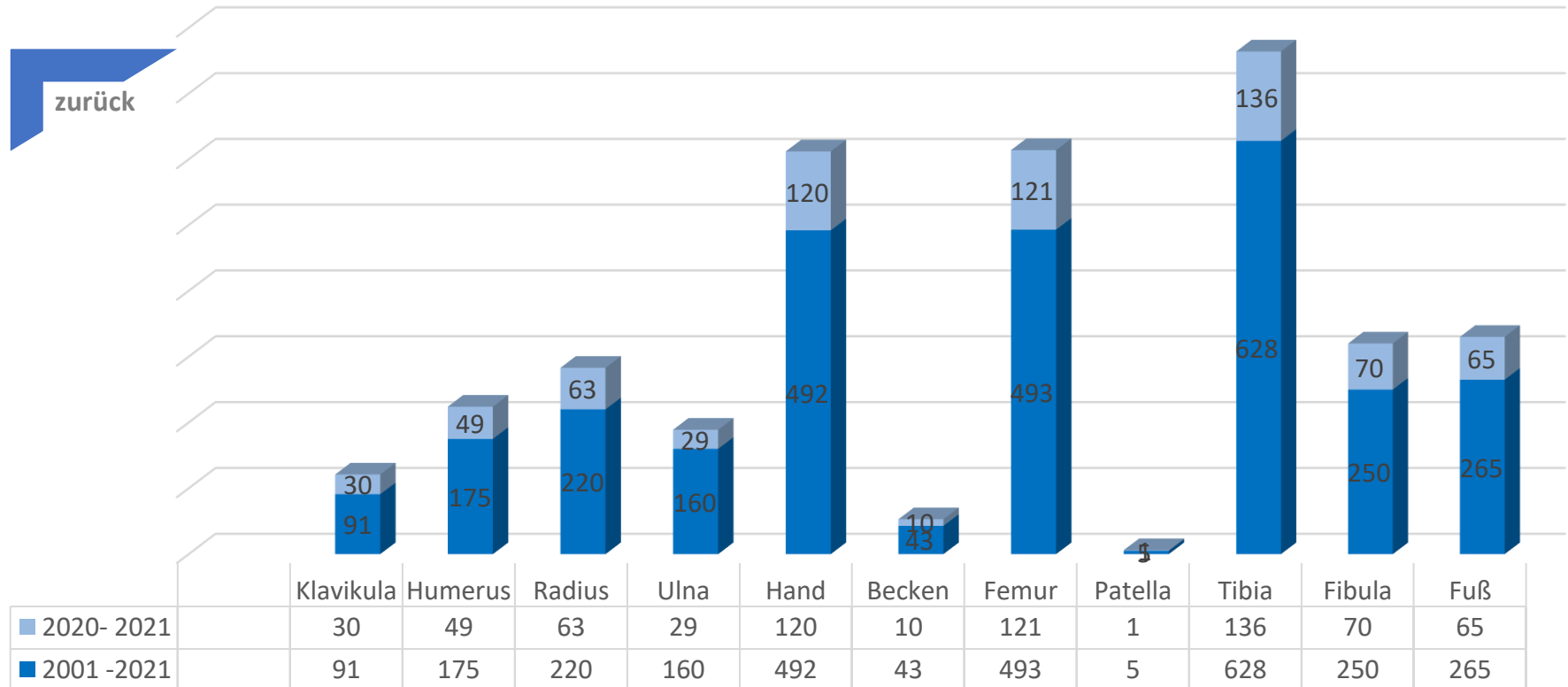


1. Hand

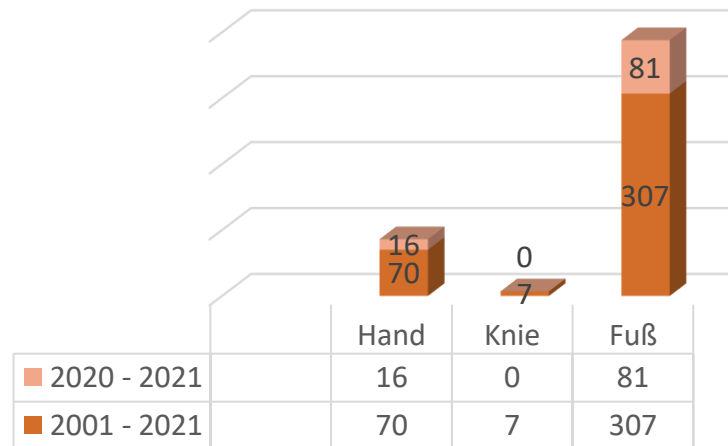
3. Knie
4. Fuß



FRAKTUR – UND OSTEOTOMIEHEILUNGSSTÖRUNGEN (FALLZAHL STAND MAI 2021)



ARTHRODESEHEILUNGSTÖRUNGEN (FALLZAHL STAND MAI 2021)



ANDERE KNÖCHERNE PATHOLOGIKA (OSTEONEKROSE, INSUFFIZIENZFRAKTUR, REGENERATSTRECKE, DOCKING SITE, HETEROTOPE OSSIFIKATION ...)

(FALLZAHL STAND MAI 2021)

